


Vater! Du, der Liebe Fülle

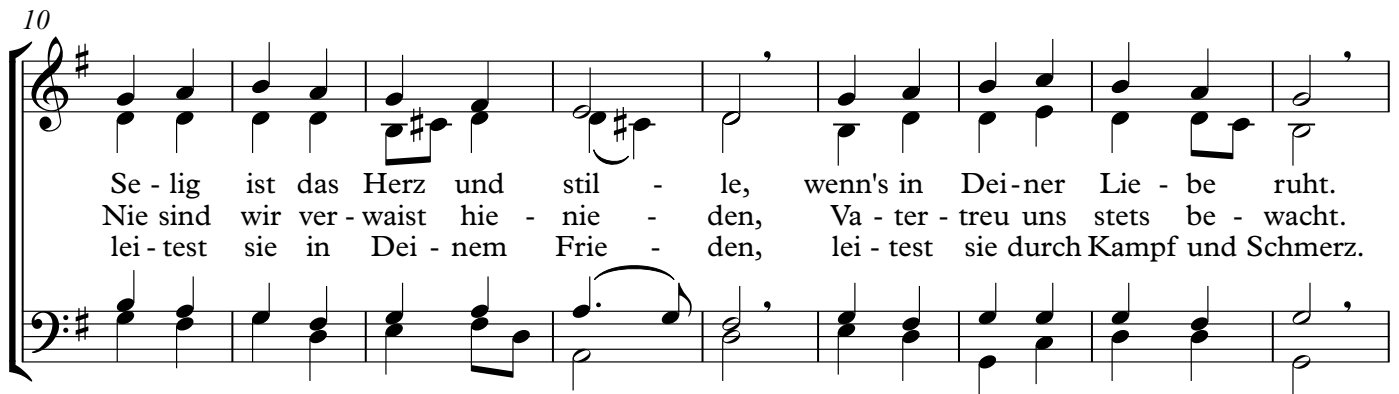
Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Louis Bourgeois (um 1510 - nach 1559)



1. Va-ter! Du, der Lie - be Fül - le, blei - best im - mer treu und gut.
2. Ja, Du sor - gest ohn Er - mü - den für uns al - le Tag und Nacht.
3. Du er quickst und stärkst die Mü - den, machst ge - trost der Schwa - chen Herz,

10



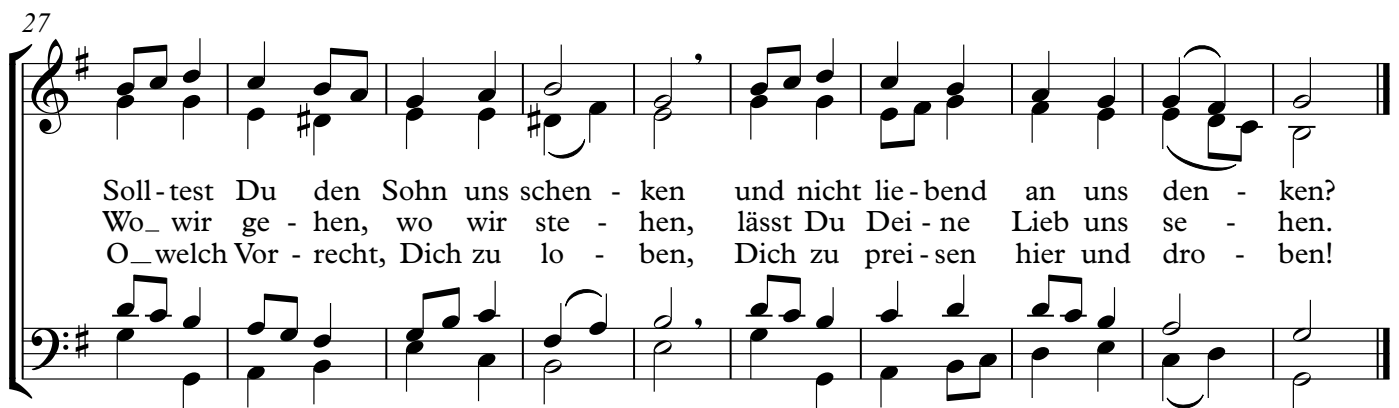
Se - lig ist das Herz und stil - le, wenn's in Dei - ner Lie - be ruht.
Nie sind wir ver - waist hie - nie - den, Va - ter - treu uns stets be - wacht.
lei - test sie in Dei - nem Frie - den, lei - test sie durch Kampf und Schmerz.

19



Du gabst hin für uns - re Schuld Dei - nen Sohn - o wel - che Huld!
Dei - ner Lie - be ist al - lein nichts zu groß und nichts zu klein.
Dank, o Va - ter, Dank sei Dir, Preis, An - be - tung für und für!

27



Soll - test Du den Sohn uns schen - ken und nicht lie - bend an uns den - ken?
Wo wir ge - hen, wo wir ste - hen, lässt Du Dei - ne Lieb uns se - hen.
O - welch Vor - recht, Dich zu lo - ben, Dich zu prei - sen hier und dro - ben!